

Niederschrift über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 28.04.2009, 17:00 Uhr, beginnend mit einer Besichtigung des Schulgebäudes und anschl. Beratung im Lehrerzimmer der Kreuzschule, Am Wietkamp 20, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Frau Marita Gerdemann	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Herrn Borgelt
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Frau Hannelore Leimkühler-Bauland	CDU	Vertretung für Herrn Nolte
Herr Heinrich Sühling	CDU	Vertretung für Herrn Quiel
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	abwesend bei TOP 5 ö.S. (17.12 - 17.19 Uhr)
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Frau Heike Leopold	Evgl. Kirchengemeinde	
Herr Norbert Vogelwohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schriftführung: Herr Ulrich Kentrup

Herr Georg Veit eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19.59 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Workshops zur Qualitätssicherung der Offenen Ganztagsgrundschulen
Vorlage: 077/2009
3. Antrag der SPD-Fraktion zum Projekt "Schule isst gesund"
Vorlage: 078/2009
4. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V. zur Übernahme von Schülerbeförderungskosten
Vorlage: 079/2009
5. Workshop Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 082/2009
6. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Verbundschule Legden Rosendahl
Vorlage: 081/2009
3. Qualitätsanalyse Schulen
Vorlage: 080/2009
4. Qualitätssicherung Ganztagsgrundschulen
5. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Herr Dr. Robers berichtet über die nun vorliegende Genehmigung der Bezirksregierung für den förderunschädlichen Maßnahmenbeginn für die Umsetzung der Maßnahmen zur Einrichtung der Mittagsverpflegung im Rahmen des 1.000-Schulen-Programms an der Kreuzschule und der Freiherr-vom-Stein-Realschule.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Dr. Robers über den bereits vorliegenden Förderbescheid zum 1.000-Schulen-Programm-Sekundarstufe I für Investitionen in Ganztagschulen, Ganztagsangeboten und pädagogischer Übermittagbetreuung für die Anne-Frank-Schule, Theodor-Heuss-Realschule, Gymnasium Nepomucenum, Heriburg-Gymnasium sowie der Fröbelschule.

Ferner antwortet Herr Dr. Robers auf die Anfrage von Frau Bischoff aus der letzten Ausschusssitzung vom 24.02.2009 hinsichtlich der Beteiligung von Jugendlichen nach §§ 6 und 7 Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFöG) bei der Entscheidung über die Schulmensa im Schulzentrum. Die Verwaltung hat eine Prüfung vorgenommen. Hiernach ergeben sich keine weiteren Beteiligungsverpflichtungen von Kindern und Jugendlichen für die Planung von städtischen Schulmensen nach dem Kinder- und Jugendförderungsgesetz. Eine Beteiligung ergibt sich für die Schülerinnen und Schüler aus dem Schulgesetz im Rahmen der Schulmitwirkungsgruppen.

Herr Dr. Robers berichtet über das Projekt „Komm auf Tour“, das in Trägerschaft mit der Agentur für Arbeit und einer bundesweit beauftragten Durchführungsagentur für Jugendliche der 7. und 8. Klassen der Hauptschulen zu den Themen Berufswahl und Lebensplanung durchgeführt wird. Diese Veranstaltung wird in enger Kooperation mit örtlichen Trägern der Berufsorientierung, den sozialen Beratungseinrichtungen vor Ort, den städt. Hauptschulen und den Hauptschulen aus Billerbeck und Rosendahl/Legden in der Zeit vom 24. – 28.08.2009 in der Bürgerhalle stattfinden.

Darüber hinaus informiert Herr Dr. Robers über das Projekt „Regionales Bildungsnetzwerk - Lokale Bündnisse für Schulen“, bei dem in den landesweit 54 Kreisen und kreisfreien Städten regionale Netzwerke zur Bündelung aller kommunalen und gesellschaftlichen Kräfte zur Unterstützung von Schulen vor Ort geplant seien. Im Rahmen landesweit vorgeschriebener Strukturen soll eine schulformübergreifende Vernetzung von Schulen, Kommunen, Schulaufsicht und außerschulischen Bildungspartnern zu effizienteren Strukturen und Abstimmungen untereinander führen. Die vorgegebenen Strukturen (Bildungskonferenz, Lenkungsgruppe, Geschäftsstelle) würden von den Kommunen jedoch kritisch gesehen. Eine Abstimmung in der Bürgermeisterkonferenz werde hierzu noch erfolgen. In einer der nächsten Ausschusssitzungen werde hierüber berichtet.

Herr Hessel berichtet über die einvernehmliche Regelung mit den Schulleitungen und den Vertretern der Elternschaft über die künftige Beförderung der Schülerinnen und Schüler aus Goxel, Stevede und Flamschen. Formell bedarf die Änderung der Fahrpläne noch der Zustimmung durch die Bezirksregierung. Eine entsprechende Genehmigung sei beantragt.

Ferner informiert Herr Hessel über das Aufnahmeverfahren an den weiterführenden Schulen zum kommenden Schuljahr. Für den Bereich der Realschulen hätte zunächst noch der Prognoseunterricht, an dem 8 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben, abgewartet

werden müssen. Anschließend sei von der Schulaufsicht die geplante Klassenbildung (4 Klassen für die Freiherr-vom-Stein-Realschule und 3 Klassen für die Theodor-Heuss-Realschule) genehmigt worden. Eine neue Aufstellung der aktuellen Übergangszahlen ist allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt worden.

TOP 2 **Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Workshops zur Qualitätssicherung der Offenen Ganztagsgrundschulen**
Vorlage: 077/2009

Herr Vogt erläutert für die SPD-Fraktion den gestellten Antrag auf Einrichtung eines Workshops „Qualitätssicherung der Offenen Ganztagsgrundschule“. Mit den Offenen Ganztagsgrundschulen sei man in Coesfeld auf dem richtigen Weg. Durch die Bildung eines Workshops könne transparenter dargestellt werden, welche Leistungen erbracht werden und wo es noch Defizite gebe.

Frau Exner für die CDU-Fraktion sowie Herr Goerke seitens der Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ unterstützen den Verwaltungsvorschlag mit der Teilnahme von Ausschussmitgliedern an den Qualitätszirkeln. Ein eigener Workshop werde nicht für notwendig erachtet. Die Stadt solle so wenig wie möglich eingreifen. Ein weiteres Gremium wäre nicht förderlich.

Frau Vennes stellt den Antrag, hierüber auch in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Qualitätssicherung der offenen Ganztagsgrundschule“ zu erweitern. Diesem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Frau Bischoff stellt die Wichtigkeit eines Leitertreffens im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule heraus. Der Ist-Zustand sei zu definieren und Synergieeffekte sollten für eine weitere Qualitätsverbesserung genutzt werden.

Frau Exner stellt den Antrag, eine kompetente Person möge über den Sachstand „Qualitätszirkel der Offenen Ganztagsgrundschulen“ in der nächsten Ausschusssitzung berichten.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Hessel zu bedenken, dass an der Verbesserung der Qualität ständig gearbeitet werde, diese aber schlecht messbar sei. Auch sollten sensible Bereiche nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden. Aus dem Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit begleitet und unterstützt Frau Kaudewitz die Offenen Ganztagsgrundschulen. Sie sei eingehend in die Thematik eingebunden und könne in der nächsten Ausschusssitzung hierüber berichten.

Beschluss (1):

Die Stadt führt einen Workshop mit Vertretern der Schulen, LehrerInnen, Eltern und Kindern, mit den Mitarbeitern und den Betreibern der Betreuungs- und Verpflegungsangebote sowie den Vertretern des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport zu den Erfahrungen im Rahmen der Projekte zur Offenen Ganztagsgrundschule (OGGS) in Coesfeld durchzuführen.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Einladung des Qualitätszirkels anzunehmen und zu einem der nächsten Treffen des Gremiums eine Abordnung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport zu entsenden. Jede Fraktion soll hierzu einen Vertreter benennen.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, zur nächsten Ausschusssitzung eine kompetente Person einzuladen, die zunächst über den Qualitätszirkel an Offenen Ganztagsgrundschulen berichtet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	1	10	0
Beschluss (2)	1	10	0
Beschluss (3)	11	0	0

TOP 3
**Antrag der SPD-Fraktion zum Projekt "Schule isst gesund"
Vorlage: 078/2009**

Frau Exner weist für die CDU-Fraktion auf die vielfältigen Veranstaltungen hin, die in den letzten Monaten z.B. durch die Verbraucherzentrale, Familienbildungsstätte oder den Ärzterring durchgeführt wurden. Es sei eine Selbstverständlichkeit, dass in den Schulen eine gesunde und ausgewogene Ernährung für die Schülerinnen und Schüler angeboten werde. Die Auswahl und die Essenszubereitung solle weiterhin den Schulen überlassen werden.

Für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ schließt sich Herr Goerke den Ausführungen an, wobei er auch die Mithilfe externer Fachleute für sinnvoll erachtet bzw. vorrangig die Umsetzung mit externen Anbietern favorisiert. Bei einer Ausschreibung könne auf ein Leistungsverzeichnis der Deutschen Ernährungsgesellschaft zurückgegriffen werden.

Frau Bischoff für die Fraktion „Pro Coesfeld“ hält die Festlegung eines bestimmten Rahmens, in dem sich die Schulen bewegen können, für erforderlich. Dieser müsse noch definiert werden. Die vorhandenen Gremien sollten eingebunden werden, damit die Entscheidungsgremien die notwendigen Informationen erhalten. Die Entscheidung hinsichtlich der Essenswahl solle von jeder Schule selbst erfolgen.

Herr Dr. Robers weist noch einmal auf die unterschiedlichen Möglichkeiten der Umsetzung hin. Ein vernünftiger Mittelweg unter Vorgabe eines bestimmten Rahmens (Menüpreis unter 3,- € inkl. Getränk) sei zu gehen, da sonst die freiwillige Essensteilnahme von den Schülerinnen und Schülern nicht angenommen werde. Erfahrungsgemäß nutzen ca. 25 % der Schüler dieses Angebot. Die Angelegenheit sei zunächst in der Schulleiterkonferenz zu diskutieren. Auch die Gremien in den Schulen seien an dem Entscheidungsprozess zu beteiligen.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale NRW eine Informationsveranstaltung mit den Vertretern der SchülerInnen, der Eltern und Lehrer zum Projekt „Schule isst gesund“ für all jene Coesfelder Schulen durchzuführen, welche zukünftig Mittagessen anbieten.
2. Die Erkenntnisse aus dieser Veranstaltung werden durch die Stadt Coesfeld bei der vertraglichen Ausgestaltung zur Herstellung, Anlieferung, Qualitätskontrolle der Mittagessen berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	1	10	0

Nach eingehender Diskussion sagt die Verwaltung zu, die vorgebrachten Anregungen zunächst in der nächsten Schulleiterkonferenz zu besprechen, Synergieeffekte zu nutzen und allen Beteiligten soweit wie möglich Hilfestellungen für die richtige System- bzw. Essensentscheidung zu geben. Dabei sollen den Schulen innerhalb des vorzugebenen Rahmens soweit wie möglich, Handlungsfreiräume eingeräumt werden.

**TOP 4 Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e.V.
zur Übernahme von Schülerbeförderungskosten
Vorlage: 079/2009**

Für die Fraktion „Pro Coesfeld“ erläutert Frau Bischoff den Antrag. Insbesondere sehe sie einen Regelungsbedarf für auswärtige Schüler, die mit der gebundenen Ganztagschule nicht die nächstgelegene Schule besuchen wollen. Innerhalb des Stadtgebietes und dem Einzugsgebiet der Theodor-Heuss-Realschule gebe es keine Probleme.

Frau Exner hält eine Abstimmung über den Antrag für nicht notwendig. Vielmehr sei die Übernahme der Kosten nach der Schülerbeförderungsverordnung zum Wohle der Coesfelder Schulen kreativ, wie bisher, zu regeln.

Herr Goerke für die Fraktion „Aktiv für Coesfeld“ erklärt, dass es wichtig sei, den Schulstandort Coesfeld attraktiv zu halten und die Übernahme der Schülerbeförderungskosten wie bisher zu handhaben.

Nach eingehender Diskussion waren sich die Ausschussmitglieder einig, die bisherigen Regelungen zur Übernahme der Schülerbeförderungskosten beizubehalten und durch Einzelfallentscheidungen die Attraktivität des Schulstandortes zu stützen.
Frau Vennes nimmt den Antrag der Fraktion vom 09.03.2009 zurück.

**TOP 5 Workshop Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 082/2009**

Herr Vogt schlägt vor, die Schulleiter des Pius-Gymnasiums und der Montessorischule bei der Schulleiterrunde mit einzubeziehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, vor den Herbstferien 2009 zu einem Termin „Langfristige Schulentwicklungsplanung in Coesfeld“ einzuladen, an dem die Schulleiter der Schulen in Coesfeld sowie die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport sowie die Verwaltung beteiligt sind.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 6**Anfragen**

Herr Vogelpohl berichtet von der Anfrage eines Elternpaares, dessen Kind nach einem Beinbruch nur mit erheblichen Schwierigkeiten die Schule weiter habe besuchen können. Er fragt, wer in diesen Fällen anzusprechen sei.

Herr Hessel informiert, dass in der Schülerfahrkostenverordnung geregelt sei, wie in diesen Fällen zu verfahren sei. Für Fragen der Schülerbeförderung seien die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachteams Bildung im FB 51 zuständig. Hinsichtlich der behindertengerechten Voraussetzungen gebe es allerdings in einigen Schulen noch bauliche Probleme, da Stufen- und Treppenanlagen die Fortbewegung innerhalb der Schule erschweren.

Frau Vennes erinnert an die Aussage von Herrn Dr. Westermann, dass Herr Frohne keine städtischen Aufgaben im Archiv wahrgenommen habe, aber in der Jahresstatistik 2006 immerhin mit über 1.000 Stunden aufgeführt sei.

Herr Backes sagt zu, die Antwort dem Protokoll beizufügen.

Stellungnahme des FB 43:

Herr Frohne hat 1800 Arbeitsstunden im Archiv als Stadtarchivar a.D. in 2006 unentgeltlich abgeleistet. 800 Stunden hat er „privat“ geforscht und 1000 Stunden „dienstlich“.

Herr Banneyer fragt, ob die Kosten für die Kulturveranstaltungen anlässlich der Coesfelder Automeile durch Umschichtungen innerhalb des Budgets bereitgestellt wurden, und wie diese im Einzelnen zu beziffern seien.

Herr Backes sagt zu, die Antwort dem Protokoll beizufügen.

Stellungnahme des FB 43:

Es sind keine Geldmittel umgeschichtet worden. Die Kosten sind aus dem Sachkonto 543115 (Veranstaltungen, Ausstellungen), Kostenstelle 43020101, Kostenträger 040101 Kulturangebote beglichen worden.

Herr Vogt schlägt vor, als Tagungsort des Ausschusses die Bücherei mit dem Archiv für eine der nächsten Sitzungen vorzusehen.

Herr Banneyer fragt nach der Fertigstellung des Umkleidegebäudes und der Außenanlagen im Sportzentrum Nord. Herr Backes informiert, dass es wegen der Insolvenz der beauftragten Firma zu einer Verzögerung bei der Fertigstellung der Kunststoffbeläge an der Weitsprunganlage gekommen sei. Mit diesen Arbeiten werde ein Subunternehmer in Kürze beginnen. Der Sportverein sei Anfang Mai mit dem Bau des Umkleidegebäudes fertig. Es seien dann noch die Zaunanlagen und Pflasterungen in den Außenanlagen zu erstellen. Die Terminierung der Übergabe des alten Umkleidegebäudes habe noch zu erfolgen.

Veit
Ausschussvorsitzender

Kentrup
Schriftführer